



Stammaushaltung

Beispiel Aushaltung normal

normal

Verrechnete Länge = Stammlänge - halbe Fallkerbe - 20 cm Zugabe
Bei Längen von 6 m bis 8 m beträgt die Zugabe 30 cm.



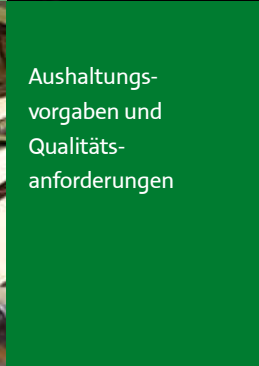
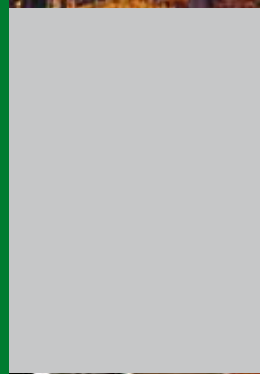
Beispiel Aushaltung mit sogenanntem „Elefantenfuß“

mit sogenanntem „Elefantenfuß“

Verrechnete Länge = Stammlänge – Elefantenfuß – 20 cm Zugabe
Bei Längen von 6-8 m beträgt die Zugabe 30 cm



Werbeagentur Print Design - 88400 Biberach - Tel.: 0 73 51 / 7 33 33



Aushaltungsvorgaben und Qualitätsanforderungen



Furnierwerk Laubach GmbH & Co. KG · Bürgelweg 8 · D-35321 Laubach
Tel. +49 (0) 6405 / 9133-0 · Fax +49 (0) 6405 / 9133-12
E-Mail: info@furnierwerk-laubach.de · www.furnierwerk-laubach.de





Aushaltungsvorgaben

Holzart: Buche
Verwendung: Schälholz
Stärkeklassen: 4a – 6+ (max. 10% 3b mind. 38 Ø o.R.)
Zopfdurchm.: Zopf mind. 35 cm o.R.

Längen:
8,00 m - 18,00 m
In 0,1 m Schritten steigend
Max. 10 % Unterlängen 6,00 m bis 8,00 m

Messen / Zugaben:
Gemessen wird „Mitte Fallkerbe“, bei ausgeprägten Wurzelanläufen oberhalb des sog. „Elefantenfusses“, Längenzugabe mindestens 20 cm.
Bei Längen von 6,00 m bis 8,00 m, Zugabe 30 cm
Rindenabzug: Bis 49 cm Ø 1 cm; ab 50 cm Ø 2 cm
Einzelne Starkäste und Zwiesel gestattet, müssen jedoch mit -50 cm vom Aussenrand des Astes stammabwärts herausgemessen werden.

Stock-, Zopfrisze:
Rissbreite < 15 mm Risslänge < 50 cm
Risse werden in ihrer ganzen Länge abgezogen.

ACHTUNG
Alle, auch nur ansatzweise am Stock oder Zopf vorhandenen Risse, müssen mit korrekt platzierten S-Haken gegen Weiterreißen gesichert werden. Dies gilt für alle Güteklassen. Sogenannte Entspannungsschnitte mit der MS am Stammfuss unbedingt vermeiden, sie ersetzen keine S-Haken!

Abnormalitäten:
Abnormalitäten, wie starke Ovalität, Hohlkehlen, Leisten etc. dürfen nicht in Schälholzqualitäten vorkommen.
Es ist konsequent darauf zu achten, dass die Rinde des Rundholzes bei der Aufarbeitung und dem Rücken weitgehend unbeschädigt bleibt.

Güteklassen

Güteklasse B+
Rotkern: bis max. 1/3 vom MD. Kein Spritzkern.
Drehwuchs: bis max. 5 cm/lfm.
Krümmung: geringe einschnürige Krümmung bis 3 cm/lfm.
Äste: einzelne Äste bis 5 cm Ø und flache Chinesenbärte erlaubt.

Güteklasse BK
Rotkern: bis max. 50 % vom MD.
Drehwuchs: Drehwuchs bis max. 6 cm/lfm.
Krümmung: Krümmung bis 4 cm/lfm.
Äste: einzelne Äste bis 6 cm Ø.
Sonstige Kriterien: Wie Güteklasse B, dazu leichte, alte, äußere Verletzungen erlaubt.

Güteklasse C
Rotkern: bis max. 2/3 vom MD. Spritzkern bis max. 50 %.
Drehwuchs: bis max. 6 cm/lfm.
Krümmung: einschnürig bis max. 5 cm/lfm.
Äste: einzelne Äste bis 10 cm Ø, stärkere Chinesenbärte sowie leichte, alte, äußere Verletzungen erlaubt.

Güteklasse CGW, nur einzeln mitgehend
Rotkern: bis 70 % vom MD. Spritzkern bis max. 50 %, ansonsten Palettenqualität.

Angestrebt werden sollte eine Güteklassenverteilung von ca. 50 % - 55 % B, 20 % - 25 % BK sowie 25 % - 30 % C.

Bildbeispiele



Starkriss Stock u. Zopf
Nicht erlaubt.
Riss max. 15 mm breit
Mit S-Haken sichern



S-Haken
korrekt gesetzt



Ovalität
abnormale Ovalität nicht gestattet



Fehlende Rinde
es ist darauf zu achten, dass die Rinde beim Poltern und Rücken möglichst unbeschädigt bleibt



Starkast
Starkäste müssen mit -50 cm vom Aussenrand des Astes stammabwärts ausgemessen werden.
Starkastabzug: Länge Starkast + 50 cm